



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

**Antrag**  
**Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von**  
**Maßnahmen zur Marktstrukturverbesserung**  
**(Marktstrukturverbesserungsrichtlinie - MaStrVerbFÖRL M-V)**

*Förderbereich Investitionen zur Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse*

Staatliches Amt  
für Landwirtschaft und Umwelt  
Westmecklenburg  
Dezernat IF  
Bleicherufer 13  
19053 Schwerin

Posteingangsstempel

Antrag bitte vollständig ausfüllen! Bei  bitte zutreffendes ankreuzen!

### 1) Antragsteller/Zuwendungsempfänger

Unternehmen  Erzeugerzusammenschluss

EU-Betriebsnummer (BNRZD)

Name des Antragstellers/des Unternehmens

Vorname / Name des Vertretungsbefugten/Geschäftsführers

Straße, Nr.

Postleitzahl / Ort

Telefon/Mobiltelefon

E-Mail

### 2) Ansprechpartner mit Kontaktdaten

Name:

Telefon/Mobiltelefon

E-Mail

Der Antragsteller ist zum Vorsteuerabzug berechtigt:

ja

nein

**3) Angaben über Mitarbeiter/Jahresumsatz/Bilanzsumme (KMU-Prüfung)**

Nachstehende Tabelle ist unter Beachtung aller Beteiligungsverhältnisse entsprechend Anhang I **Definition der kleinen und mittleren Unternehmen**, der Verordnung (EU) Nr. 2022/2472 der Kommission vom 21.12.2022 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen im Agrar- und Forstsektor mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (ABl. EU Nr. L 327 S.1 vom 21.12.2022) auszufüllen.

<b>Anzahl der Mitarbeiter einschließlich Beteiligungen</b>	<input type="checkbox"/> unter 10
	<input type="checkbox"/> 10 bis 49
	<input type="checkbox"/> 50 bis 249
	<input type="checkbox"/> 250 bis 749
	<input type="checkbox"/> 750 oder mehr
<b>Jahresumsatz einschließlich Beteiligungen</b>	<input type="checkbox"/> bis EUR 2 Mio.
	<input type="checkbox"/> über EUR 2 Mio. bis EUR 10 Mio.
	<input type="checkbox"/> über EUR 10 Mio. bis EUR 50 Mio.
	<input type="checkbox"/> über EUR 50 Mio. bis weniger als EUR 200Mio.
	<input type="checkbox"/> EUR 200 Mio. oder mehr
<b>Jahresbilanzsumme einschließlich Beteiligungen</b>	<input type="checkbox"/> bis EUR 2 Mio.
	<input type="checkbox"/> über EUR 2 Mio. bis EUR 10 Mio.
	<input type="checkbox"/> über EUR 10 Mio. bis EUR 43 Mio.
	<input type="checkbox"/> über EUR 43 Mio.

**4) Anzahl der am Produktionsstandort vorhandenen Arbeitsplätze**

(Ermittlung der Angaben auf der Grundlage des letzten vorliegenden Jahresabschlusses)

	Gesamtanzahl	davon für Frauen	Ausbildungsplätze
vorhandene sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze eigener Mitarbeiter:			
durch das Vorhaben zu schaffende sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze eigener Mitarbeiter:			
<b>gesamt</b>			

**5) Beschreibung des Vorhabens**

**Kurzbeschreibung (max. 5 Zeilen):**

**Ausführliche Vorhabensbeschreibung**

**Anlage beifügen** u. a. mit einer Darstellung der

- Auswirkungen des Vorhabens auf die Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsstrukturen (Verbesserung der Qualität, neue Erzeugnisse, innovative Produkte),
- technologischen Entwicklung – Innovation (z. B. neue Verarbeitungsverfahren, Verwertung von Nebenprodukten bzw. Produktionsrückständen),
- wirtschaftlichen Lage des Unternehmens.

**6) Durchführungszeitraum**

vom (Datum):

bis (Datum):

Die zweckentsprechende Verwendung der bewilligten Mittel wird nachgewiesen bis zum (Datum):

**7) Durchführungsort (PLZ, Ort, evtl. Ortsteil)****8) Verbesserung der Effizienz des Ressourceneinsatzes (z.B. Einsparung Wasser, Energie) sowie Verringerung klimaschädlicher Emissionen**

**8.1 Beschreibung der Verringerung klimaschädlicher Emissionen (ggf. Anlage beifügen):**

## 8.2 Der Beitrag zur Verbesserung der Ressourceneffizienz betrifft folgende Ressourcen

- Wasser
- Strom
- thermische Energie (z.B. Gas, Heizöl, Pellets)
- andere Ressourcen (z.B. Abwasser, Luft, Verpackungsmaterial, Flächenverbrauch, etc.)

**Beschreibung und – wenn möglich – Quantifizierung des Beitrags zur Verbesserung der Ressourceneffizienz: (ggf. Anlage beifügen)**

Einsatz von:	vor der Investition <sup>1)</sup>	nach der Investition <sup>1)</sup>
	<sup>1)</sup> jeweiligen Bezugseinheiten (z.B. m <sup>3</sup> , kWh) bitte eintragen	
Wasser		
Strom		
Öl		
Gas		
andere Ressourcen (bitte Ressource benennen)		

## 9) Kapazitätsveränderungen in t pro Jahr (bezogen auf die Betriebstätte)

vorhandene Kapazitäten	
durch das Vorhaben zu schaffende Kapazitäten	
<b>Kapazitäten gesamt</b>	

## 10) Angaben zur Rentabilität und Wirtschaftlichkeit zum Ursprung der Erzeugnisse und zum Absatz

10.1 Umsatz- und Ertragsvorausschau			
für die ersten drei vollständigen Geschäftsjahre <b>nach</b> Durchführung des Vorhabens			
	Wirtschaftsjahr		
	20 __ (TEUR)	20 __ (TEUR)	20 __ (TEUR)
Gesamtumsatz (netto)			
Wareneinsatz			
Rohertrag			
Materialaufwand			
Personalaufwand			
sonst. betr. Aufwand			

Zinsen u. andere Aufwendungen			
Cash flow			
Abschreibungen			
<b>Betriebsergebnis (vor Steuern)</b>			

Die Umsatz- und Ertragsvorausschau ist nicht an die Form obiger Tabelle gebunden, eigene Aufstellungen sind zulässig, sofern mindestens die o. g. Daten enthalten sind.  
Bei Vorhaben ab EUR 300.000 Investitionssumme ist eine Bestätigung der Wirtschaftlichkeitsberechnungen durch eine/n unabhängige/n Sachverständige/n erforderlich.

### 10.2 Ursprung der Erzeugnisse

- lokale Region, andere Bundesländer, andere Mitgliedstaaten,
- Darstellung der Erlösvorteile für Primärproduzenten, der Beziehungen zu Erzeugerorganisationen. (Liefer- oder Dienstleistungsverträge über mindestens 40 % der Aufnahmekapazität an Rohwaren darstellen)

ggf. Anlage beifügen

### 10.3 Erzeugnisse gemäß Anhang I zu Artikel 38 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union

Rohware und fertiges Erzeugnis	KN-Code des Gemeinsamen Zolltarifs

<b>10.4 Nicht- Anhang I- Erzeugnisse</b>	
<b>Fertiges Erzeugnis</b>	<b>KN-Code des Gemeinsamen Zolltarifs</b>

<b>10.5 Öko- / Qualitätsprodukte</b>
--------------------------------------

Wertmäßiger Rohwareneinsatz vor der Investition in €:

Gesamt in €	%	davon Ökoprodukte nach VO (EU) Nr. 2018/848 in €	%	Anteil Qualitätsprodukte nach VO (EU) Nr. 2022/2472 in €	%

Wertmäßiger Rohwareneinsatz nach der Investition in €:

Gesamt in €	%	davon Ökoprodukte nach VO (EU) Nr. 2018/848 in €	%	Anteil Qualitätsprodukte nach VO (EU) Nr. 2022/2472 in €	%

Umsatzerlöse vor der Investition in €:

Gesamt in €	%	davon Ökoprodukte nach VO (EU) Nr. 2018/848 in €	%	Anteil Qualitätsprodukte nach VO (EU) Nr. 2022/2472 in €	%

Umsatzerlöse nach der Investition in €:

Gesamt in €	%	davon Ökoprodukte nach VO (EU) Nr. 2018/848 in €	%	Anteil Qualitätsprodukte nach VO (EU) Nr. 2022/2472 in €	%

<b>10.6 Absatz</b> - Absatzwege, Absatzkonzept, derzeitige und geplante Absatzmöglichkeiten für die Erzeugnisse
<b>ggf. Anlage beifügen</b>

11) Finanzierung		
11.1 Investitionsplan (Angaben in EUR ohne MwSt)		
	Ausgaben	Betrag in EUR
1	Erschließungsausgaben	
2	Bauausgaben	
3	Maschinenausgaben	
4	Baunebenausgaben	
	<b>Investitionsvolumen</b>	

Ein detaillierter Investitionsplan ist beizufügen.

11.2 Zeitliche Verteilung der Investitionen (max. 36 Kalendermonate) (Angaben in EUR ohne MwSt)					
Jahr	20 ____	20 ____	20 ____	20 ____	Summe
Inves- titi- ons- volu- men					

11.3 Finanzierungsplan (Angaben in EUR ohne MwSt)		Betrag in EUR
1	Eigenbeteiligung des Antragstellers	
1.1	davon Eigenmittel	
1.2	Darlehen	
2	beantragte öffentliche Zuwendung	
3	andere Zuwendung	
	<b>Gesamtfinanzierung</b>	

Sofern Darlehen in Anspruch genommen werden, ist eine verbindliche Finanzierungsbestätigung ohne Gremienvorbehalt des Kreditgebers vorzulegen .

Die Summe der Gesamtfinanzierung (Nr. 11.3) muss gleich der Summe des Investitionsvolumens (Nr. 11.1) sein.

Werden für die Maßnahme weitere öffentliche Fördermittel (z.B. Darlehen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, <u>Bürgschaften</u> , sonstige Zuschüsse) beantragt? (Zutreffendes ankreuzen)	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
--	--------------------------	----	--------------------------	------

Werden für Maßnahmen weitere Leistungen Dritter (z.B. Spenden, Versicherungsleistungen) eingesetzt? (Zutreffendes ankreuzen)	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
--	--------------------------	----	--------------------------	------

<b>12) beantragte Zuwendung</b>	
Zuwendung nach Nr. 3.2.4.2 a) aa) der Richtlinie: (Erzeugerzusammenschlüsse i.H.v. 35%)	Euro
Zuwendung nach Nr. 3.2.4.2 a) aa) der Richtlinie: (Erzeugerzusammenschlüsse, die mehr als 50% Qualitätsprodukte erfassen und vermarkten i.H.v. 40%)	Euro
Zuwendung nach Nr. 3.2.4.3 der Richtlinie: (Erzeugerzusammenschlüsse, die ausschließlich Qualitätsprodukte verarbeiten i.H.v. 50%)	Euro
Zuwendung nach Nr. 3.2.4.2 a) bb) aaa) der Richtlinie (KMU i.H.v. 25% )	Euro
Zuwendung nach Nr. 3.2.4.2 a) bb) aaa) der Richtlinie: (KMU, die mehr als 50% Qualitätsprodukte erfassen und vermarkten i.H.v. 30%)	Euro
Zuwendung nach Nr. 3.2.4.3 der Richtlinie (KMU, die ausschließlich Qualitätsprodukte verarbeiten und vermarkten i.H.v. 40%)	Euro
Zuwendung nach Nr. 3.2.4.2 a) bb) bbb) der Richtlinie: (mittelgroße Unternehmen i.H.v. 20%)	Euro
Zuwendung nach Nr. 3.2.4.2 a) bb) bbb) der Richtlinie: (mittelgroße Unternehmen, die mehr als 50% Qualitätsprodukte erfassen und vermarkten i.H.v. 25%)	Euro
Zuwendungen nach Nr. 3.2.4.3 der Richtlinie: mittelgroße Unternehmen, die ausschließlich Qualitätsprodukte verarbeiten und vermarkten i.H.v. 35%)	Euro
Zuwendung nach Nr. 3.2.4.2 b) der Richtlinie: (mittlere Unternehmen, die lw. Erzeugnisse zu Nicht-Anhang-I Erzeugnisse verarbeiten i.H.v. 10%)	Euro
Zuwendung nach Nr. 3.2.4.2 b) der Richtlinie: (kleine und Kleinstunternehmen, die lw. Erzeugnisse zu Nicht-Anhang-I Erzeugnisse verarbeiten i.H.v. 20%)	Euro
<b>Zuwendung insgesamt:</b>	<b>Euro</b>

<b>13) Hinweise</b>
<p>Die Gewährung einer Zuwendung ist vor Entstehung der Ausgaben zu beantragen. Zuwendungen für bereits begonnene Vorhaben können nicht gewährt werden. Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten. Die gewährten Zuwendungen werden auf schriftlichen Antrag ausgezahlt. Mit der Mittelanforderung sind der Bewilligungsbehörde entsprechende Rechnungen sowie Nachweise zu deren Bezahlung (Kontoauszug) in Kopie vorzulegen. Sachleistungen/Inzahlungnahmen/Mietkauf können nicht als zuwendungsfähige Ausgaben anerkannt werden. Die abgerechneten Leistungen/Dienstleistungen müssen zum Abrechnungszeitpunkt bereits erbracht sein.</p>



Für die gewährte Zuwendung wird regelmäßig eine Zweckbindungsfrist festgelegt. Dies bedeutet, dass Objekte, für die Zuwendungen gewährt wurden, innerhalb dieser Frist nicht entgegen der festgelegten Zweckbestimmung verwendet werden dürfen.

Aufträge sind nur an fachkundige und leistungsfähige Anbieter nach wettbewerblichen Gesichtspunkten zu wirtschaftlichen Bedingungen zu vergeben. *Mit dem Förderantrag sind für jeden Auftrag (Ausnahme: freiberufliche Leistungen, wenn für die Bemessung des Preises eine staatliche Vergütungsordnung maßgeblich ist, z.B. HOAI) möglichst mindestens drei schriftliche Angebote einzuholen und vorzulegen. Wenn trotz schriftlicher Angebotseinholung nur ein oder zwei Angebote abgegeben wurden, sind die schriftlichen Angebotsabfragen und ggf. die schriftlichen Mitteilungen der Anbieter einzureichen (z.B. Ausdruck der E-Mail).*

*Wird eine Kostenschätzung eines Architekten oder Bauingenieurs nach DIN 276 mit dem Förderantrag vorgelegt, so sind spätestens mit dem Zahlungsantrag entsprechende Vergleichsangebote vorzulegen.* Werden Vergleichsangebote oder die Ergebnisse der Preisabfragen/Markterkundungen mit dem Antrag vorgelegt, bedürfen diese der Schriftform. Mündliche Angebote, über die der Zuwendungsempfänger eine Notiz angefertigt, sind als Nachweis gegenüber der Bewilligungsbehörde nicht ausreichend. Ausgaben für Materialien und/oder gemietete Maschinen oder Geräte werden nicht gefördert, wenn der Zuwendungsempfänger das Material selbständig erwirbt und eigenständig verbaut bzw. die Arbeiten mit gemieteten Maschinen oder Geräten selbst durchführt.

## 14) Erklärungen

Ich/wir erkläre/n, dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde. Mir ist bekannt, dass ein Beginn des Vorhabens - dazu zählt bereits der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrag - ohne vorherige Bewilligung bzw. schriftliche Zustimmung der Bewilligungsbehörde einen Förderausschluss der gesamten Maßnahme zur Folge hat.

Ich/wir versichere/n die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag, den Anlagen und ggf. in weiteren mit dem Antrag eingereichten Unterlagen enthaltenen Angaben.  
Die Gesamtfinanzierung ist gesichert.

Ich/Wir erkläre(n), dass die Tätigkeit des Unternehmens sich nicht gleichzeitig auf die Produktion landwirtschaftlicher Erzeugnisse erstreckt und somit keine pflanzlichen oder tierischen Erzeugnisse gewonnen werden.

Mir/uns ist bekannt, dass die in diesem Antrag und in den eingereichten Unterlagen enthaltenen Angaben sowie alle sonstigen nach den allgemeinen Grundsätzen für die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung erheblichen Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches sind und dass nach dieser Vorschrift sich strafbar machen kann, wer vorsätzlich oder leichtfertig

- unrichtige oder unvollständige Angaben über subventionserhebliche Tatsachen macht, die für ihn vorteilhaft sind,
- eine mit Hilfe solcher Angaben erlangte Bescheinigung über eine Subventionsberechtigung oder subventionserhebliche Tatsache in diesem Verfahren gebraucht oder
- die Bewilligungsbehörde über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt, zu deren Mitteilung er verpflichtet ist.

Mir/uns ist ferner bekannt, dass ich verpflichtet bin der Bewilligungsbehörde

- unverzüglich alle Tatsachen anzuzeigen, die der Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention/des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention/des Subventionsvorteils erheblich sind oder
- rechtzeitig vorher anzuzeigen, wenn ich eine mit der Subvention erworbene oder hergestellte Sache, deren Verwendung durch die Bestimmungen der für die Gewährung der Subvention maßgeblichen Förderrichtlinie bzw. die Bestimmungen im Zuwendungsbescheid beschränkt ist, entgegen der Verwendungsbeschränkung verwenden will.

Mir/uns ist bekannt, dass die zuständigen Behörden der Europäischen Union, des Bundes und des Landes sowie deren Rechnungshöfe das Recht haben, die Verwendung der Mittel durch Besichtigung an Ort und Stelle und durch Einsichtnahme in die Bücher, Belege und sonstige Unterlagen zu prüfen oder durch Beauftragte prüfen zu lassen und Auskünfte einzuholen.

Ich/wir verpflichte/n mich die für die Evaluation der Zuwendung erforderlichen Daten bereitzustellen.

Ich/wir habe/n die Bestimmungen der Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen zur Marktstrukturverbesserung (MaStrVerbFÖRL M-V) zur Kenntnis genommen.

Ich/wir habe/n zur Kenntnis genommen, dass eine abschließende Bearbeitung des Antrages erst erfolgen kann, wenn alle erforderlichen Unterlagen der Bewilligungsbehörde vollständig vorliegen.

Ich/wir haben das Merkblatt zur Datenverarbeitung und Veröffentlichung von Informationen zur Kenntnis genommen und willige in die Verarbeitung personenbezogener Daten ein.

Ich/wir haben das Merkblatt „Charta der Grundrechte der Europäischen Union“ zu Kenntnis genommen und werde diese bei der Umsetzung des Vorhabens beachten.

Gegen mein/unser Unternehmen (einschließlich Inhaber, Gesellschafter, Beteiligte) sind oder waren keine Zwangsvollstreckungsmaßnahmen anhängig oder Anträge auf Ableistung der eidesstattlichen Versicherung bzw. Eröffnung des Insolvenzverfahren gestellt.

Ich/wir versichere, dass gegen mein/unser Unternehmen keine Rückforderung auf Grund einer Rückforderungsanforderung eines früheren Beschlusses der Kommission zur Feststellung der Rechtswidrigkeit und Unvereinbarkeit einer Beihilfe mit dem Binnenmarkt besteht bzw. nicht Folge geleistet wurde (sog. Deggendorf-Klausel).

### 15) Anlagen (Zutreffendes ankreuzen)

Dem Antrag sind folgende Unterlagen beigelegt:

#### Antragsvordrucke (vom Antragsteller auszufüllen)

- Unterschriftsprobenblatt/Projektvollmacht
- Erklärung zu bestehenden Unternehmensbeteiligungen (KMU-Erklärung)
- Organigramm der Unternehmensgruppe
- verbindliche Finanzierungszusage
- Stammdatenbogen
- Erfassungsbogen zur Evaluierung (einzureichen per Post und per E-Mail)
- Übersicht zur Angebotseinholung/Markterkundung
- Erklärung „kein Unternehmen in Schwierigkeiten“

#### durch den Antragsteller beizubringende Unterlagen

- Kreditbereitschaftserklärung, Eigenmittelnachweis
- Handels- oder Genossenschaftsregisterauszug
- Satzung oder Gesellschaftervertrag

- Bestätigung der Wirtschaftlichkeitsberechnungen durch eine/n Sachverständige/n (ab EUR 300.000 Investitionssumme)
- Jahresabschlüsse der letzten drei Jahre
- Liefer-/Dienstleistungsverträge über mindestens 40 % der Aufnahmekapazität an Rohwaren (mindestens 5 Lieferverträge oder Vertrag mit einer Erzeugerorganisation; bei Kleinst- und kleinen Unternehmen mindestens 3 Lieferverträge)
- aktueller Eigentumsnachweis (Grundbuchauszug, Nutzungsvertrag mit mind. 12 Jahre Laufzeit) für Liegenschaften, die mit der Investition im Zusammenhang stehen
- behördliche Genehmigungen (Baugenehmigung, BImSCHG, Umweltverträglichkeitsprüfungen u.a.)
- Bauunterlagen einschl. Lageplan/Bauzeichnungen
- mindestens drei schriftliche Kostangebote (Begründungen/Nachweise, wenn trotz hinreichender Bemühungen keine drei Angebote eingeholt wurden)
- Kostenschätzung eines Architekten oder Bauingenieurs nach DIN 276
- schriftlich dokumentierte Preisvergleiche
- Bio-Zertifikat/Bescheinigung gemäß VO (EU) Nr. 2018/848
- ausführliche Vorhabenbeschreibung
- Darstellung des Beitrages zur Verringerung von klimaschädlichen Emissionen oder der verbesserten Effizienz des Ressourceneinsatzes
- zusätzliche Angaben zum Ursprung der Erzeugnisse
- zusätzliche Angaben zum Absatz
- sonstige Anlagen, .....

*Die Einholung weiterer Auskünfte und Unterlagen zum Zwecke der Entscheidung über den Förderantrag bleibt der Bewilligungsbehörde vorbehalten*

<b>rechtsverbindliche Unterschrift</b>	
Ort, Datum	Unterschrift(en) des Antragstellers/Vertretungsbefugten (Stempel)
	Name des Antragstellers/Vertretungsbefugten in Druckschrift